



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 18
Frau Sybille Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Süd/West
Bau-G13

81660 München
Telefon: 089 233-61394
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.10.2020

Neugestaltung und Übergangslösung für den Spielplatz im Markushof am Kinderhaus St. Benedikt; Schrenkstraße 2

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00298 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe
vom 14.07.2020

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 8 hat in seiner Sitzung am 14.07.2020 zu o.g.
Vorgang folgenden Antrag einstimmig beschlossen:

- Neugestaltung des Spielplatzes, im Rahmen der Neubaumaßnahme des Kreisjugendrings.
- Als Übergangslösung kurzfristige Ausstattung mit provisorischen Spielgeräten. Der BA würde sich ggf. an den Kosten beteiligen.
- Erhöhung des Reinigungsturnus und Ausstattung mit ausreichend großen Müllbehältern.
- Wiederinbetriebnahme des Brunnens sowie Erneuerung der am Brunnen vorhandenen Sitzgelegenheiten.
- Prüfung Beschattung sowie Ergänzung der Bepflanzung.
- Suche von Spielplatzpaten zur Betreuung einer Spielzeugkiste.

Dazu nimmt das Baureferat Gartenbau folgendermaßen Stellung:

Die Neubaumaßnahme des Kreisjugendrings befindet sich auf einem städtischen Grundstück und wird aus Mitteln des Sozialreferates finanziert, welche an diese Maßnahme gebunden sind. Der öffentliche Spielplatz befindet sich auf einem privatem Grundstück, für das eine Dienstbarkeit eingetragen ist. Da es sich um zwei voneinander

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

unabhängige Grundstücke handelt, ist die Neubaumaßnahme nicht auf den Spielplatz erweiterbar.

Zu dem vorhandenen Spielplatz ist festzustellen, dass die Anlage in die Jahre gekommen ist. Einzelne Reparaturen an Geräten sind nicht mehr sinnvoll und wirtschaftlich. Deshalb erscheint es zielführend, ein Konzept für eine Generalsanierung der kompletten Anlage zu entwickeln. Die Finanzierung erfolgt aus der Freiraumpauschale. Mit den daraus zur Verfügung stehenden Mitteln kann ein Projektstart ab 2023 in Aussicht gestellt werden.

Um einen provisorischen Betrieb bis zur Neugestaltung abzustimmen, schlagen wir einen Ortstermin vor. Wegen der Terminabstimmung kommen wir auf Sie zu.

Zu Ihrer Forderung nach einer Erhöhung des Reinigungsturnus, können wir Ihnen mitteilen, dass der Spielplatz derzeit 3x pro Woche gereinigt wird. Wir werden die Entwicklung jedoch im Auge behalten und gegebenenfalls den Reinigungsturnus bedarfsgerecht erhöhen.

Wir bitten um Mitteilung, ob seitens des Bezirksausschusses diesem Vorgehen zugestimmt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.